

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Mai 2014

1. Erweiterter Druck von Kurzlisten für die Verträge eines Kunden

In der kundenbezogenen Vertragsübersicht gibt es verschiedene Layouts für die Anzeige der Verträge. Für folgende dieser Layouts stehen Druckfunktionen in Form einer zumeist einzeiligen Kurzliste zur Verfügung, in unterschiedlichen Fassungen für die externe und die interne Verwendung.

KOPF: Dieses ist das Standard-Layout und kann als externe und interne Kurzliste gedruckt werden.

PROV: Normalerweise sind Provisionen nicht für den externen Gebrauch vorgesehen. Soll aber ein Kunde auf Honorarabrechnung umgestellt werden, so benötigt man gegebenenfalls eine Liste, um dem Kunden darzustellen, welche Provisionen bislang enthalten waren. Hierzu kann die externe Kurzliste verwendet werden. Die interne Kurzliste enthält zusätzlich zur externen Liste die Untervermittlerprovisionen.

BANK: Es werden die den einzelnen Verträgen zugeordneten Bankverbindungen sowie Angaben zum SEPA-Mandat ausgegeben.

RISIKO: Abhängig von der jeweiligen Sparte werden die wichtigsten Risikodaten der Verträge in einer Zeile ausgegeben. Desweiteren ist der Stand der letzten Änderung/Bearbeitung erkennbar.

KFZ: Dieses Layout ist speziell für die Darstellung von KFZ-Flotten vorgesehen. Der Ausdruck der externen Kurzliste stellt die Deckungen der KFZ-Verträge in verständlicher Form dar und benötigt dafür mehr als eine Zeile.

Für die übrigen Layouts (**AEND** und **INK**) ist derzeit kein Kurzlistendruck vorgesehen. Bei Fragen oder Anregungen zu den Kurzlisten können Sie sich gerne an Ihren IVM-Betreuer wenden.

2. Wichtige Hinweise und Geschäftsvorfälle (GV)

Beim direkten Aufruf eines Geschäftsvorfalles, der einem Kunden, Vertrag etc. zugeordnet ist, erscheinen jetzt automatisch die gleichen **wichtigen Hinweise**, die beim ersten direkten Aufruf dieses Kunden, Vertrag etc. erscheinen würden.

3. Verbesserte Handhabung von Kundengruppen

Beim Anklicken des Buttons [**GRP**] in der Kundenebene ist jetzt für den Fall, dass der Kunde noch zu keiner Kundengruppe gehört, ein direkter Aufruf zur Erfassung bzw. Zuordnung zu einer Kundengruppe möglich.

Für die Hinterlegung der **Namen von Kundengruppen** steht seit der IVM-Version 4400 die Tabelle **61** zur Verfügung. Damit diese Tabelle zukünftig intensiver genutzt wird, wird ab sofort standardmäßig eine „**automatische Eintragung und Pflege**“ hierzu aktiviert. Dies bedeutet, dass bei jedem Speichern der Kunden-Hauptmaske [VN1] und vergleichbaren Änderungen geprüft wird, ob der Name der zugehörigen Kundengruppe bereits in der Tabelle 61 vorhanden ist. Wenn nicht, dann wird er automatisch hinzugefügt (beginnend mit der Positionsnummer 100 und fortlaufend, soweit noch nicht belegt). In der Spalte „Zahl“ dieser Tabelle erscheint zu jedem Gruppennamen zukünftig auch die **Anzahl** der zugeordneten Kunden und Interessenten (ohne die deaktivierten Datensätze mit der Aktivierung X). Wenn einem Gruppennamen kein Kunde oder Interessent mehr zugeordnet ist, so wird die zugehörige Position in der Tabelle 61 automatisch deaktiviert (X).

Diese „automatische Eintragung und Pflege“ in der Tabelle 61 kann, wenn nicht gewünscht, auch abgeschaltet werden (IVM-Konfiguration Parameter **27**).